

## Aufgaben und Ziele der NABU BAG Wolf

### Einleitung

Deutschland ist wieder Einwanderungsland für Wölfe. Seit dem Jahr 2000 gibt es in der Lausitz nachgewiesene reproduzierende Rudel. Mehr und mehr Bundesländer haben reviertreue Einzelwölfe oder Rudel und die Bestandsentwicklung hat eine hohe Dynamik. Erste Telemetrieergebnisse von abwandernden Jungwölfen zeigen, dass aufgrund der hohen Wanderungsdistanzen ganz Deutschland nicht nur im Ausbreitungsgebiet der in Sachsen und Brandenburg reproduzierenden Wölfe liegt, sondern auch mit zuwandernden Wölfen aus den Populationen im Baltikum, der Karpaten, in Italien, im Dinarischen und der Westalpen gerechnet werden kann.

Der Wolf ist ein Beispiel für die natürliche Rückkehr einer Art, die in Deutschland ausgerottet wurde. Aber auch für Konflikte, welche entstehen, wenn sich der Mensch auf ein rückkehrendes Wildtier und seine Art zu leben wieder einstellen soll. Die BAG hat sich zur Aufgabe gemacht Konflikte zu erkennen, zu begleiten und helfen Lösungen zu finden. Dabei ist das besondere Augenmerk auf drei Hauptfelder zu richten:

- In der Bevölkerung sind immer noch Vorbehalte gegen die Rückkehr des Wolfes anzutreffen. Diesen Bedenken soll durch sachliche Information und Aufklärung begegnet werden.
- Berufsschäfer und andere Nutztierhalter stehen vor der Herausforderung sich in ihrer Arbeit wieder auf den Wolf einstellen zu müssen. Dabei unterstützt die BAG durch gezielte Information und politische Einflussnahme.
- Nicht zuletzt gilt es Akzeptanz für den Wolf in der Jägerschaft zu stärken. Auch hier steht die BAG für Informationen sowie Gespräche zur Verfügung.

Viele Gruppen innerhalb und ausserhalb des NABU beschäftigen sich aus unterschiedlichen Blickwinkeln mit dem Wolf in Deutschland.

Die BAG Wolf setzt sich bundesländerübergreifend für den Schutz des Wolfs in Deutschland ein. Sie klärt in der breiten Öffentlichkeit fachlich über den Wolf auf.

Dabei setzt sich die BAG Wolf folgende Ziele und Aufgaben (Stand 16.11.13):

## **Vernetzung und Informationsaustausch**

- Verstärkung der Vernetzung und Stärkung des Informationsflusses zwischen den Beteiligten innerhalb und außerhalb des NABU.
- Vernetzung der Wolfsaktiven in den einzelnen Bundesländern durch Gründung von Landesarbeitsgruppen (LAGs) und Integration der Wolfsbotschafter des NABU.
- Kontakte zu und Austausch mit staatlichen und nichtstaatlichen Arbeitsgruppen zum Wolf in Deutschland und Europa.
- Aufbau und Pflege von Kontakten zu Wissenschaftlern / Wolfsforschern.

## **Fachexpertise und Schutz**

- Stärkung und Sicherung des rechtlichen und tatsächlichen Schutzes des Wolfes in Deutschland unter anderem durch Mitarbeit bei Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben und Managementplänen sowie beratende Tätigkeiten.
- Aufklärung über und Schutz vor illegaler Wolfsverfolgung, unter anderem durch Aufklärung und Diskussion mit der Jägerschaft und Nutztierhaltern über die Rolle des Wolfes und der Rolle der Jägerschaft und der Nutztierhaltern in der Natur.

## **Aufklärung zum Wolf**

- Stärkung der Akzeptanz des Wolfes in der Bevölkerung durch:
  - Internetauftritt der BAG mittels Homepage etc.
  - Aufbau und Pflege von Linksammlung zum Wolf
  - Bereitstellung von Material für Vorträge
  - Halten von Vorträgen und Vermitteln von Wanderungen zum Thema Wolf
  - Fachtagungen